

Voll veröpp(f)elt



Rolf und Bettina Fuchs
netfuchs GmbH
Untere Bönigstrasse 10a
3800 Interlaken
Telefon 033 823 70 80
Fax 033 823 70 81
info@netfuchs.ch
www.netfuchs.ch

Sie sind elegant, sie sind unglaublich trendy und halten zunehmend Einzug in die Tiefen der Damenhands- und Herrenhosentaschen: die multimedialen Handys mit dem angebissenen Fruchtstückchen drauf. Es ist noch keine zwei Jahre her, da wurde frau mit einem devoten «Aahh» der Bewunderung bedacht, wenn das Fruchtstückchen klingelte, nein pardon, mit einem delikaten Sound auf den eingehenden Anruf aufmerksam machte. Damals, da konnte man binnen Sekunden die kollektive Aufmerksamkeit auf sich vereinen, wenn man zärtlich über die glänzende Benutzeroberfläche streichelte, um alsdann seinen liebsten YouTube-Clip aufs Display zu zaubern. Tja, Sie ahnen es: Auch ich besitze eines. Nachdem mein verzweifelter Versuch, drei zeitgleiche Termine auf einmal zu stemmen, schon im Ansatz kläglich scheiterte, verordnete mir meine bessere Hälfte nicht ohne Häme («Ihr könnt eben doch nicht mehrere Dinge auf einmal!») ein mobiles «Terminkoordinationssystem», dessen digitale Disziplin endlich Ordnung in mein Leben bringen soll-

te. Und so hielt wenig später eine Schachtel in unser Büro Einzug, deren Inhalt in schwarzer Klavierlackoptik nach Beseitigung von Anleitung und Haftungsausschluss kaum mehr ein Fünftel der opulenten Verpackung ausmachte. Seither hat meine Hosentasche einen unverzichtbaren Untermieter: Gleich dem Dumbledore'schen Denkarium* nimmt es dankbar Kindergarten- und Kundentermine in seine Gigabytes auf, synchronisiert mir nach luftiger Berührung des entsprechenden Icons meine Emails oder erlaubt mir, von unterwegs auf die Inhalte unserer Webseite zuzugreifen. Das ganze zu den Klängen meiner Lieblingsmusik, die Dank der mitgelieferten Ohrstöpsel meinen Gehörgang streichelt. Aber damit noch nicht genug: Wenn ich mal nicht weiss, welcher Käse zu welchem Wein passt, dann lade ich mir einfach ein «Öpp» aus dem Internet runter. Wo es selbigen dann am günstigsten gibt, erfahre ich mittels entsprechendem «Öpp» der Lebensdiscounter. Es gibt Vogelstimmen-«Öpps» für Hobbyornithologen, Börsen-«Öpps» für Dow-Jones-Junkies und solche für angehende Klaviervirtuoson à la Lan Lan. Den Vogel aber schoss vor kurzem einmal mehr mein Junior ab, als er mich freudestrahlend fragte: «Mami, soll ich dir mal zeigen, wie man mit deinem Handy eine Kerze auspusten kann?» Lass mich raten, dafür gibt es sicherlich ein «Öpp»? Genau darauf hat die Welt gewartet...

*aus Harry Potter: Gefäss zur Aufnahme von ausgelagerten Erinnerungen